

H i n w e i s: Die Entschädigung wird nur auf Verlangen gewährt. Der Antrag auf Entschädigung soll binnen einer Frist von **3 Monaten** nach Terminsende gestellt werden Nr. 1.3 VwV-Reiseentschädigung. Die Zahlung erfolgt grundsätzlich **unbar**. Angeklagten in einem Strafverfahren stehen die Ansprüche unabhängig von dem Ausgang des Verfahrens zu. Die gewährten Mittel gehören zu den Kosten des Verfahrens und werden am Ende demjenigen auferlegt, der die Kosten des Verfahrens zu tragen hat. Berechnungs- und Anspruchshinweise:

<http://blog.justizfreund.de/reisekostenentschaedigungsinfo-fuer-mittellose-angeklagte>

An das _____ gericht _____

Antrag auf Reiseentschädigung und Reisekostenvorschuß an mittellose Personen

Aktenzeichen	Terminstag
Name, Vorname	Telefon : Mail :
Wohnanschrift (Straße/Nr., PLZ, Ort)	
Kreditinstitut	
BIC	IBAN
Arbeitsort (Straße/Nr., PLZ, Ort)	

Angaben zur Berechnung der Entschädigung (Bitte **unbedingt** vollständig ausfüllen bzw. ankreuzen, da Grundlage für die Berechnung!)

1. Abwesenheit, Tagegeld, Übernachtungskosten

Weggang am ____ . ____ . ____

Rückkehr am ____ . ____ . ____

um ____ : ____ Uhr von der Wohnung/Arbeitsstelle

um ____ : ____ Uhr in die Wohnung/Arbeitsstelle

Ich beantrage Tagegeld Nr. 1.1.2 VwV-Reiseentschädigung (entsprechend §6 Abs. 1 JVEG).
Tagegeld kann erst ab einer Abwesenheit von min. 8 Std. geltend gemacht werden und wird pauschal gewährt.

Ich beantrage die Erstattung von Übernachtungskosten Nr. 1.1.2 VwV-Reiseentschädigung (entsprechend §6 Abs. 2 JVEG)

Übernachtungskosten – **Originalbelege beifügen!**

_____ EUR	inkl. Frühstück	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	HP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	VP	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übernachtungskosten werden grundsätzlich gewährt, wenn die Reise vor 6 Uhr angetreten werden muß oder nach 21/24 Uhr endet. Die Zeiten und die max. Höhe (etwa 70 EUR) der Erstattung sind bei Gericht zu erfragen. Ohne Nachweise werden pauschal 20 EUR gewährt (LSG-München L15SF 198/14).

2. Reisekostenvorschuß

Ich beantrage **Reisekostenvorschuß**

Als Vorschuß können grundsätzlich nur Fahrkarten der zweiten Wagenklasse der Deutschen Bahn oder eines anderen Anbieters im öffentlichen Personenverkehr zur Verfügung gestellt werden. Eine Auszahlung kommt nur im Ausnahmefall in Betracht (Nr. 1.1.3 VwV-Reiseentschädigung). Weitere Kosten können noch bis zu 3 Monate nach dem Ende des Termins geltend gemacht werden.

3. Entstandene Fahrtkosten

Fahrt mit PKW (Hin- und Rückfahrt) (Erforderliche Umwege bitte begründen) _____ km

Mitgenommen wurden folgende Personen _____

Ich bin mitgefahren bei _____

Bahn/Bus/ _____ – **Originalbelege beifügen!** _____ EUR

Nahverkehr (Bus, Straßen- oder S-Bahn) – **Originalbelege beifügen!** _____ EUR

Flugkosten – **Originalbelege beifügen!** _____ EUR

4. Sonstige notwendige Aufwendungen oder Auslagen/Anderes (ggf. weitere Seiten beifügen)

Ich versichere die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Einen Vorschuss habe ich nicht in Höhe von _____ EUR erhalten.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers